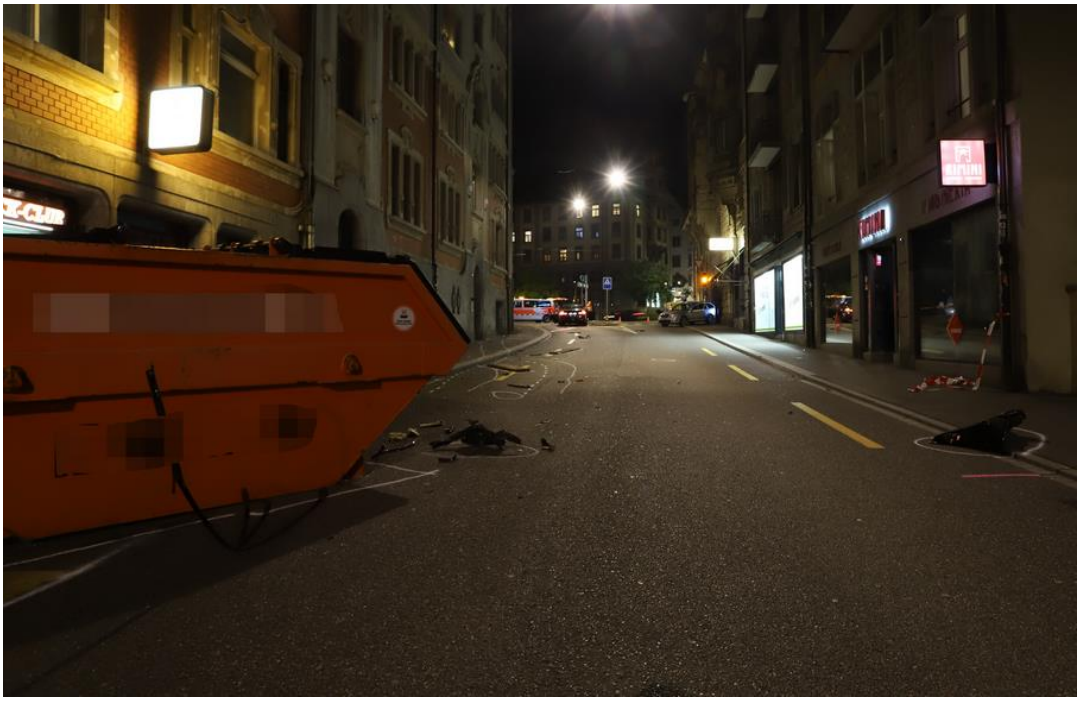
Zeugenaufruf: Heftige Kollision zwischen zwei Personenwagen mit verletzter Person

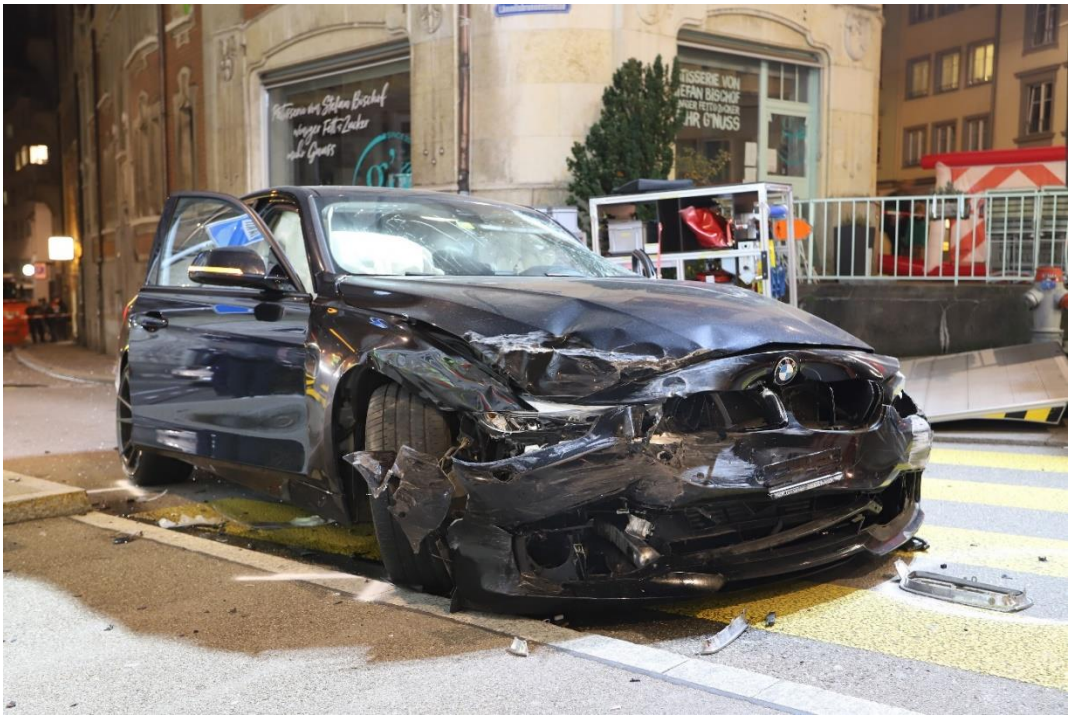
Am Samstag (16.10.21) kam es auf der Lämmlisbrunnenstrasse zu einer heftigen frontal-seitlichen Kollision zwischen einem BMW und einem Skoda. Eine Mitfahrerin musste unter Beizug der Berufsfeuerwehr St.Gallen aus dem Fahrzeug geborgen werden. Sie verletzte sich leicht. Es entstand hoher Sachschaden. Die Stadtpolizei St.Gallen sucht Zeugen, die zum Unfallereignis Angaben machen können.

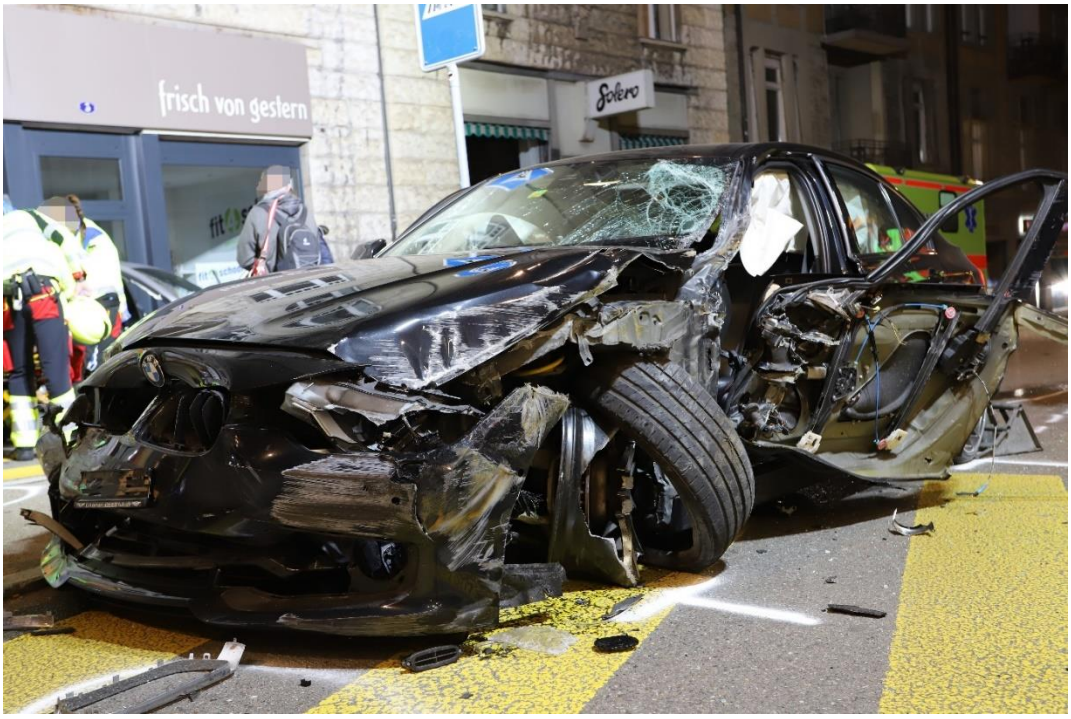
Am Samstagabend kurz vor 19 Uhr kam es auf der Lämmlisbrunnenstrasse, beim Spisertor, zu einer heftigen frontal-seitlichen Kollision. Ein 26-jähriger BMW-Fahrer lenkte sein Auto auf der Lämmlisbrunnenstrasse in Richtung Spisertor. Höhe des Hauses Nr. 10 verlor er die Herrschaft über sein Gefährt und prallte auf der linken Strassenseite gegen eine Baumulde. Diese wurde durch die Anprallwucht verschoben. Derr BMW rutschte weiter und prallte bei der Liegenschaft Nr. 4 gegen die Hausmauer. Gleichzeitig bog ein Personenwagenfahrer mit seinem Auto vom Spisertorkreisel in die Lämmlisbrunnenstrasse ein. Er versuchte dem herannahenden BMW nach links auszuweichen. In der Folge kam es jedoch zur Kollision. Dabei wurde die Beifahrerin, des vom Spisertor kommenden Autos, im Fahrzeug eingeklemmt. Zu ihrer Bergung musste die Berufsfeuerwehr St.Gallen beigezogen werden. Mit eher leichten Verletzungen wurde sie durch die Rettung nach dem Spital verbracht. Es entstand grosser Sachschaden. Die Fahrzeuge mussten durch den Abschleppdienst geborgen werden. Für die Strassenreinigung wurde das Strasseninspektor der Stadt St.Gallen aufgeboten. Für die Dauer der Unfallaufnahme musste die Lämmlisbrunnenstrasse gesperrt werden.

Während der Unfallaufnahme gebärdete sich der BMW-Fahrer zusehends aggressiv. Zudem widersetzte er sich der notwendigen Kontrolle, so dass er letztlich kontrolliert zu Boden geführt und in Handfesseln gelegt werden musste. Dabei beschimpfte er die Polizistinnen und Polizisten auf üble Weise. Die Staatsanwaltschaft St.Gallen verfügte die Entnahme einer Blut- und Urinprobe beim BMW-Fahrer, sowie die Sicherstellung des Mobiltelefons und des Unfallfahrzeuges. Für die Dauer der Amtshandlungen wurde der BMW-Fahrer vorläufig festgenommen. Danach konnte er jedoch entlassen werden. Die Stadtpolizei wird auch wegen Beschimpfung sowie Gewalt und Drohung gegen Beamte zuhanden der Staatsanwaltschaft St.Gallen Anzeige erstatten.

Zeugen, welche Angaben zum Unfallereignis machen können, werden gebeten sich bei der Stadtpolizei St.Gallen unter 071 224 60 00 zu melden.

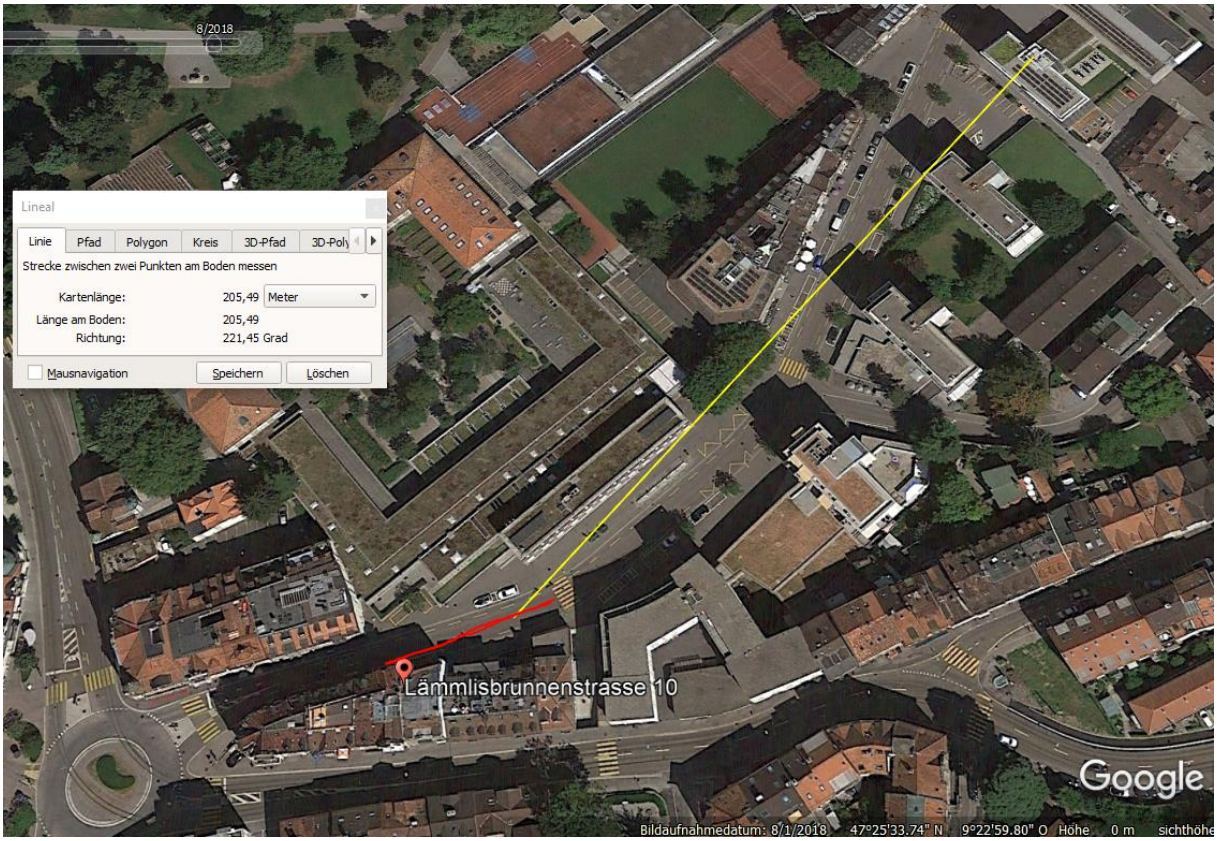






Einfluss von Elektrosomog beim Ablauf der Fahrt.

Aufgrund der Reaktionen vermutlich mit Drogen begleitet.


8/2018
Lineal
Linie
Pfad
Polygon
Kreis
3D-Pfad
3D-Poly
Strecke zwischen zwei Punkten am Boden messen
Kartenlänge:
205,49
Meter
Länge am Boden:
205,49
Richtung:
221,45 Grad
Mausnavigation
Speichern
Löschen
Lämmlisbrunnenstrasse 10
Google
Bildaufnahmedatum: 8/1/2018
47°25'33.74" N
9°22'59.80" O
Höhe
0 m

8/2018
Polygon
Kreis
3D-Pfad
199,07
Meter
199,07
220,83 Grad
Speichern
Löschen
Lämmlisbrunnenstrasse 10
Bildaufnahmedatum: 8/1/2018
47°25'32.93" N
9°22'57.41" O
Höhe
0 m

Intensiv belastete Zone und kontrollierte Fahrt bis in die Kurve. In der Kurve entartetes Vollgasmanöver

Schwankende Werte leicht unter 200uW/m2, mit peak hold viel höher

Der höchste Wert mit peak hold kam aus dieser Richtung

Frequenzen 5G: 2.4 bis 10 gHz

Am Ausgangspunkt eine quer zur Fahrtrichtung verlaufende Messung: die Belastung nimmt auf die Südseite zu, d.h. der Sender muss etwa zweifach reflektieren, da er entlang des Bibliotheksgebäude am schwächsten ist.

Ein Auto fährt heran, an dessen Dach die Strahlung leicht reflektiert wird

und welches selber ebenso strahlt.

Die Anzeige erfolgt jeweils um etwa 0.7 Sekunden verzögert.

Gemäss Zeugen standen mehrere Personen auf dem schmalen Trottoir vor dem Club. Somit ein Anreiz, zu beschleunigen...vergleichsweise sehr glücklicher Ausgang.

Wetter trocken, gemäss Bildern.

Alkohol und Drogen senken spürbar die Sensitivitätsschwelle auch für solche externe Einflüsse.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch

4 Kommentare

- ano nym 17. Oktober 2021 20:07

  Warum gibt die Polizei keine Nationalität dieses Autoposers bekannt.?

- Stadtpolizei St.Gallen 18. Oktober 2021 08:49

  Bei Strassenverkehrsdelikten werden Nationalitäten gemäss Polizeigesetz in der Regel bei schweren Delikten (Verbrechenstatbestände) genannt. Aufgrund des Zeugenaufrufs waren wir hierbei noch zurückhaltend. Mittlerweile können wir bestätigen, dass die Person serbischer Nationalität ist.

- ano nym 18. Oktober 2021 15:35

  Danke! So etwa in diese Richtung hab ich es mir gedacht.

- Anoni 18. Oktober 2021 13:26

  Warum ist die Nationalität wichtig?
  Die Autoposer oder auch andere Gesetztesbrecher die es so in der Schweiz oder in diesem Fall SG gibt, sind von Schweizern zu Türken, Albanern, Deutschen, Serben, Bosniern, Italienern, Kroaten, Österreichern.. etc.
  Wobei man dann auch noch mehr ins Detail gehen könnte und sagen kann, es gibt all diese Nationalitäten die jedoch nicht immer gleich ihre eigene Staatsbürgerschaft haben. Es gibt Bosnier mit kroatischen Pässen, Kosovaren mit serbischen, aber auch alle oben bereits aufgezählten Nationalitäten mit Schweizerpässen. Nur wird in diesen Fällen jeweils noch der Migrationshintergrund genannt, damit man sich als Schweizer wieder abgrenzen kann. Aber genau so gibt es dies auch im Ausland, dass Leute einen Pass einer Nationalität haben mit der sie sich überhaupt nicht identifizieren können.
  Also zusammengefasst bringt diese Info die Ihnen so wichtig zu sein scheint keinem etwas, ausser einmal mehr Hass & Leute die sich dann die Erlaubnis nehmen, anhand der Nationalität sich ein Urteil zu bilden.
  Mehr als Geschlecht & Alter sollten generell bei Beiträgen nicht stehen, aber auch schon anhand dieser Infos erlauben sich es die Leute zu urteilen, da sie ja in ihrem Leben scheinbar nichts besseres zu tun & keine eigene Probleme haben. Und es ja auch zu wenig andere Probleme auf dieser Welt oder auch in diesem Land gibt.
  Traurig!